

**Produktname: NeuroD1 (11M3) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe14605**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,FC,IP,IF-P
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,25 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,FC 1:20-1:50,IP 1:20-1:50,IF-P 1:200-1:1000

**tnis**

**Molekulargewicht** 40kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NEUROD1
<b>Alternative Namen</b>	BETA2; BHF1; bHLHa3; MODY6; NDF1; NEUROD; NeuroD1; Neurogenic;
<b>Gen-ID</b>	4760.0
<b>SwissProt ID</b>	Q13562
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen NeuroD1

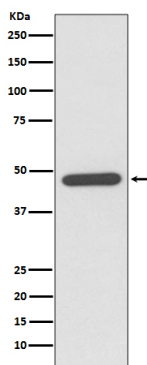
**Hintergrund**

Differenzierungsfaktor, der für die Dendritenmorphogenese und -erhaltung im Kleinhirnrindbereich benötigt wird. Transkriptionsaktivator. Bindet an die E-Box des Insulin-Gens. Wirkt als Transkriptionsaktivator: Vermittelt die Transkriptionsaktivierung durch Bindung an E-Box-haltige Promotor-Konsensussequenzen 5'-CANNTG-3'. Assoziiert mit dem p300/CBP-Transkriptionskoaktivator-Komplex, um die Transkription des Sekretin-Gens sowie des Gens für den Cyclin-abhängigen Kinase-Inhibitor CDKN1A zu stimulieren. Trägt zur Regulation verschiedener Zelldifferenzierungswege bei, darunter solche, die die Bildung früher retinaler Ganglienzellen, sensorischer Neuronen des Innenohrs, Körnerzellen des Kleinhirns oder der Gyrus dentatus-Zellschicht des Hippocampus, endokriner Inselzellen des Pankreas und enteroendokriner Zellen des Dünndarms fördern. Zusammen mit PAX6 oder SIX3 ist es für die Regulation der Differenzierung von Amakrinzellen erforderlich. Es wird außerdem für die Dendritenmorphogenese und -erhaltung im Kleinhirnrindbereich benötigt. Es assoziiert mit Chromatin-zu-Enhancer-Regulationselementen in Genen, die wichtige Transkriptionsregulatoren der Neurogenese kodieren (durch Ähnlichkeit).

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der NeuroD1-Expression im Y79-Zelllysate.